

Erfolgreicher Start unserer „Ersten“ in die Runde 2012/13

Dossenheim Die Tischtennis-Freunde (TTF) Hemsbach haben den etwas vorgezogenen Start in die neue Runde bei DJK 1927 Dossenheim mit 9:4 erfolgreich gestaltet und damit - zumindest übers Wochenende - die Tabellenführung in der Bezirksklasse Rhein-Neckar übernommen. Eine Platzierung, die die ambitionierten Hemsbacher gerne auch noch am Ende der Runde einnehmen möchten. Die junge, spielerisch durchweg gut besetzte „TTF-Sechs“ hat für dieses ehrgeizige Vorhaben Tim Klicks „zurück geholt“, der nach seinem zweijährigen Abstecher zum TTC Heppenheim die Tischtennis-Freunde auf Punkt 1 verstärken wird. Vielleicht „glückt’s“ ja mit Klicks!

Nach einigen erfolgreichen Schnupperspielen im vergangenen Spieljahr, kam auch das Hemsbacher Eigengewächs Marcos Ligeika nun fest in die erste Mannschaft und will auf Rang 6 sein Talent beweisen. Ein Platz davor agiert Yannick Adler der mit besten Empfehlungen aus der zweiten Mannschaft kam. Die Plätze 2 bis 4 werden von den „Etablierten“ Stefan Dreißigacker, Marc Fibich und dem neuen Kapitän Michael Korbus eingenommen.

Doch gleich beim Saisonauftakt gab es die ersten Ersatzstellungen. Für die verhinderten Marc Fibich und Marcos Likeika kamen die beiden „Ehemaligen“ Peter Haas und Mathias Ligeika gleich wieder zum Einsatz, die gemeinsam in den Eröffnungsdoppeln sicher punkteten. Noch nicht so richtig lief es bei Klicks und Adler zusammen, die deutlich unterlagen. Das Hemsbacher Paradedoppel Korbus/Dreißigacker musste sich gewaltig anstrengen, um nach fünf Sätzen das 1:2 zu sichern. Im vorderen Paarkreuz ließen Tim Klicks und Stefan Dreißigacker nichts anbrennen und erhöhten jeweils mit 3:1 Sätzen auf 4:1, während Yannick Adler bei seinem Debüt ein 0:3 zum 2:4 Zwischenstand quittieren musste. Einen Tisch weiter zeigte Michael Korbus eine gewohnt kämpferische Leistung und erhöhte auf 2:5 nach fünf Sätzen.

Im hinteren Paarkreuz kam es zur Punkteteilung, als Mathias Ligeika sich klar geschlagen geben musste, Peter Haas aber durch einen soliden Auftritt den alten Abstand (2:6) wieder herstellte. Zu Beginn des zweiten Durchgangs zog im Spitzenspiel Tim Klicks nach fünf knappen Sätzen den Kürzeren, doch verlässlich wie immer stellte Stefan Dreißigacker schnell das 4:7 her. Auch Michael Korbus ließ bei seinem zweiten Tagessieg nichts anbrennen und lieferte Yannick Adler eine Steilvorlage, die dieser nach fünf Sätzen zum sicheren 4:9 nutzte.

In der Kreisliga Jungen debütierte die neu formierte zweite Jungenmannschaft beim TSV Amicitia Viernheim 3 und musste ordentlich Lehrgeld bezahlen. Beim 0:8 gab es lediglich drei Satzgewinne, die Jan Wunderlich mit Flemming Stippel (2) und Marc Gutschmidt/ Michael Mashi holten.

Unsere „Erste“ bleibt vorn – Die „Zweite“ verliert das Derby gegen den TSV Sulzbach

Hemsbach Auch die Heimpremiere der Tischtennis-Freunde (TTF) Hemsbach in der Bezirksklasse Rhein-Neckar verlief ganz nach Plan. Mit einem sicheren 9:2 Erfolg über den Bezirksliga-Absteiger MTG Mannheim 2 behaupteten die Bergsträßer ihre Tabellenführung. Allerdings hatten sie extrem leichtes Spiel mit den Gästen aus der Quadratestadt, die gleich mit fünf Ersatzleuten aus der dritten und vierten Mannschaft nach Hemsbach kamen. Einziger Stammspieler war Ralf Krebs, der sich plötzlich vom Meldeplatz acht auf der Position eins sah und dort gegen die Hemsbacher Spitze Tim Klicks und Stefan Dreißigacker chancenlos war. Nach knapp zwei Stunden war dann die recht einseitige Partie auch schon zu Ende.

Alle drei Eingangsdoppel gingen klar an die Tischtennis-Freunde, auch wenn die Hemsbacher Ersatzformation Dreißigacker/Fibich über fünf Sätze musste. Tim Klicks, Stefan Dreißigacker und Marc Fibich erhöhten dann locker auf 6:0 und durch Markus Müllerpoths kamen die Gäste über Yannick Adler zum ersten Zähler. „Benjamin“ Marcos Likeiga erhöhte letztendlich sicher über Noah Faulhaber auf 7:1, während bei dem für den erkrankten Michael Korbus eingesetzte Olaf Jenal ein gewisser Trainingsrückstand unübersehbar war. Nach dem 7:2 wurden Klicks und Dreißigacker von Krebs und Betz kaum gefordert und stellten den 9:2 Endstand her.

Bedeutend spannender ging es in der Nachbarbox zu, wo die TTF-Reserve zu ihrem Einstand in der Kreisliga 2 den TSV Sulzbach empfing. Nach mehr als drei Stunden endete das Derby knapp mit 6:9 für den Vorjahresvize aus der Nachbarschaft. Den ersten Zähler erspielten zwar die Gastgeber durch Haas/Wagener über Höhnle/Hilkert, doch die weiteren Doppel gingen relativ schnell an Ligeika/Strifler und Köhler/Lemke über Linnebach/Kornberger und Ligeika/Müller. Auch die ersten Einzel sicherte sich der TSV recht sicher und legte durch Oliver Höhnle und Wolfram Ligeika gegen Tobias Linnebach und Peter Haas ein 1:4 vor. Ein Kraftakt durch Dennis Kornberger ((3:1 über Hilkert), Mathias Ligeika (3:2 Strifler) und Volker Wagener (3:1 Lemke) brachte den 4:4 Gleichstand, den die Sulzbacher durch Reinhard Köhler über Christophe Müller und Wolfram Ligeika über Tobias Linnebach makulierten. Peter Haas konnte gegen Höhnle verkürzen, doch Dennis Kornberger hatte nach aussichtsreichem Start gegen Strifler das Nachsehen. Beim 5:7 Zwischenstand keimte noch einmal Hoffnung bei den Tischtennis-Freunden auf, als Mathias Ligeika über Hilkert 6:7 verkürzen konnte. Das Aufbäumen von Volker Wagener und Christopher Müller gegen Köhler und Lemke wurde jedoch nicht belohnt.

Die TTF 1 erstmals komplett – Auch gegen LSV Ladenburg deutlicher Sieger

Hemsbach/Ladenburg/Lützelsachsen Im Schnelldurchgang und erstmals in kompletter Formation haben die Tischtennis-Freunde (TTF) Hemsbach auch ihr drittes Pflichtspiel in der Bezirksklass Rhein-Neckar bei LSV Ladenburg klar mit 3:9 gewonnen, auch wenn sie gleich siebenmal in die Verlängerung mussten. Tim Klicks und Marcos Ligeika punkteten mit 3:1 gegen Schieber/Binmöller und Dreißigacker/Korbus markierten gegen Röger/Sorau erst nach der vollen Distanz die 2:0 Führung, während Fibich/Adler glatt mit 0:3 das Nachsehen hatten.

In der Reihenfolge Stefan Dreißigacker, Tim Klicks, Michael Korbus, Marc Fibich und Marcos Ligeika legten die Hemsbacher ein 7:1 vor, ehe Yannick Adler nach hartem Kampf im fünften Satz gegen Fink die Segel streichen musste. Mit seinem ungefährdeten und souveränen Dreisatzsieg im Spitzenspiel erhöhte Tim Klicks über Sebastian Röger auf 2:8, doch Stefan Dreißigacker nutzte die Steilvorlage zum Siegpunkt nicht. Erst Marc Fibich stellte gegen Dennis Sorau den 3:9 Endstand her.

Bereits am Donnerstag musste die TTF-Reserve in der Kreisliga 2 bei der TSG Lützelsachsen antreten und musste die zweite Niederlage akzeptieren. Mit 9:4 fiel diese recht deutlich aus. Dabei legten die Tischtennis-Freunde einen Blitzstart hin und schockten die Gastgeber mit drei Siegen aus den Eröffnungsdoppeln. Linnebach Jenal bezwangen Hellinger/Dremel mit 3:2, Haas/Wagener siegten klar mit 3:0 gegen Koch/Ibba und in einem spannenden Fünfsatzspiel hatten Kornberger/Likeiga das Glück der Tüchtigen. Peter Haas verpasste aussichtsreich gegen Jonathan Jellinger das 0:4, doch Tobias Linnebach stellte über den alten Abstand zum 1:4 wieder her. Das war es dann aber auch schon für die Hemsbacher, denn die TSG ließ nichts mehr anbrennen und gewann letztendlich deutlich mit 9:4.

Die dritte Herrenmannschaft feierte ihr Rundendebüt in der Kreisklasse A, Staffel 3 mit einem klaren 3:9 Sieg bei FST Heddesheim. Nach einem ebenfalls starken Start mit drei Doppelerfolgen durch Wagener/Müller, Stay/Hoffmann und Vogel/Kornberger, gab Christopher Müller das erste Einzel ab. Volker Wagener und Sönke Hoffmann erhöhten schnell über Marzenell und Schweizer auf 1:5. Im „Prestigeduell“ zwischen dem Ex-Hemsbacher Axel Schmitt und dem TTF-Chef Günter Stay setzte sich schließlich Schmitt mit 3:1 durch und Rene Bonn verkürzte für Heddesheim über Sybille Kornberger auf 3:5. Achim Vogel und in der Folge Wagener, Müller und Stay stellten dann nach knapp zwei Stunden den 3:9 Endstand her.

Einen geglückten Start in die Jugend Verbandsklasse Nord meldet die Jugend 1 der TTF Hemsbach. Gegen den TV Mosbach gelang ein 8:0 Kanter Sieg, bei dem die Hemsbacher Talente lediglich sieben Sätze abgaben. Die Doppel Ligeika/Ell, Rogowski/Veith sowie Marcos Ligeika, Paul Rogowski (je 2), Patrick Veith und Konrad Ell besorgten den tollen Einstand. Das zweite Jungenteam hat in der Kreisklasse auch gegen DJK Käfertal mit 0:8 verloren. Das Doppel Michael Nashi und Tristan Kärchner sowie Jan Wunderlich im Einzel, verhinderten ein „zu Null“ nach Sätzen.

Die TTF 1 siegt weiter – Unsere Jugend 2 feiert ersten Sieg

Hemsbach Mit zwei Siegen und zwei Niederlagen beendeten die Tischtennis-Freunde (TTF) Hemsbach ihre Pflichtspiele am vergangenen Wochenende. Die Herren 1 erledigten ihre Aufgabe im Heimspiel gegen den Aufsteiger TV Viernheim souverän, die neu formierte 2. Jugendmannschaft ließ in der Kreisliga Jungen aufhorchen. Ihnen gelang der erste doppelte Punktgewinn und das bei dem bisher ungeschlagenen DJK Wallstadt 4. Federn lassen musste in der Kreisliga 2 erneut die TTF-Reserve bei DJK Wallstadt und auch die erste Jugend unterlag bei SG DJK Lindenhof/St. Hildegard.

Mit einem glatten 9:3 Erfolg wiesen die Tischtennis-Freunde in der Bezirksklasse Rhein-Neckar den Aufsteiger TV Viernheim in die Schranken. Allerdings benötigten die Hemsbacher zur erfolgreichen Verteidigung der Tabellenführung gut zweieinhalb Stunden. Zunächst lief zwar alles recht glatt mit den niemals gefährdeten drei Punkten aus den Eröffnungsdoppeln durch Dreißigacker/Korbus, Klicks/Ligeika und Fibich/Adler. Tim Klicks dominierte die recht einseitige Begegnung gegen Jürgen Kern (3:0), Stefan Dreißigacker hatte dann aber nach dem Gewinn des ersten Satzes dem an diesem Tag besten Viernheimer nichts mehr entgegenzusetzen. Marc Fibich und Michael Korbus erhöhten postwendend gegen Alfred Tomys und Timo Dremel sicher auf 6:1. Nach einem 0:2 Satzrückstand fand Yannick Adler gegen Daniel Jöst zu seinem Spiel, egalisierte, doch im Entscheidungssatz fehlte ihm das nötige Quäntchen Glück und er musste das 15:17 quittieren. Hemsbachs Youngster Marcos Ligeika tat sich gegen den ihn um mindestens zwei Kopflängen überragenden Sebastian Mahner nur im zweiten Satz etwas schwer, zeigte dann aber seine schon recht gut ausgeprägten taktischen Stärken und stellte den alten Abstand zum 7:2 wieder her.

Viel Spannung und Dramatik bot das Spitzenspiel zwischen Tim Klicks und Jürgen Reinhardt, am Ende musste sich Hemsbachs Nummer eins im fünften Satz geschlagen geben. Ungefährdet der Auftritt von Stefan Dreißigacker gegen Kern, doch auf eine ganz besondere Art besorgte Marc Fibich das 9:3. Nach seinem 14:12 und 11:5 gegen Dremel rechneten alle mit einem schnellen Ende, doch der Südhesse konterte und erreichte den Satzausgleich. Selbst Fibich konnte es nicht fassen, dass er die Begegnung mit einem 11:0(!) letzten Satz beenden konnte.

Viel Freude gab es für den zweiten Sieg vom Wochenende durch die Jungen 2 in der Kreisliga. Nach zwei 0:8 Niederlagen gelang dem TTF-Nachwuchs gegen DJK Wallstadt 4 ein zumindest in seiner Höhe nicht einkalkulierter 8:2 Erfolg. Die von Christopher Müller gut eingestellten Jungs legten gleich ein 3:0 vor. Als Sven Wenzel/Michael Masih und Flemming Stippel/Tristan Kärchner mehr oder weniger glatt ihre Doppel gewannen und Sven Wenzel das erste Einzel für sich entschied. Nach Flemming Stippel's Niederlage erhöhten Michael Masih, Tristan Kärchner und Sven Wenzel auf 6:1. Nach dem Gästepunkt zum 6:2 stellten Kärchner und Masih den umjubelten ersten doppelten Punktgewinn her.

Nicht so gut lief es für die zweite Herrenmannschaft, die in der Kreisliga 2 bei DJK Wallstadt nichts ausrichten konnte und weiterhin auf den ersten Zähler wartet. Mathias Ligeika mit Achim Vogel im Doppel sowie Christopher Müller und Peter Haas besorgten die Hemsbacher Treffer. Mit 5:8 verloren die Jungen 1 ihr Gastspiel bei der SG DJK Lindenhof/St. Hildegard. Paul Rogowski und Marius Linnebach gewannen ihr Doppel, die Einzelerfolge von Marcos Ligeika (2) , Paul Rogowski und Marius Linnebach hielten die Niederlage in Grenzen.

Unsere Herren 1 auch beim TTC 46 Weinheim klarer Sieger

Die „Zweite“ feiert ersten Saisonsieg mit 9:6 gegen TTG 05 Birkenau 2

In der Bezirksklasse Rhein-Neckar hat die 1. Herrenmannschaft der TTF Hemsbach auch das fünfte Spiel der Saison klar gewonnen. Gegner war der TTC 46 Weinheim 4, der beim 9:3 gegen das starke Hemsbacher Team keine Chancen hatte. 9:3 hieß es am Schluss aus Sicht der Hemsbacher, die zwei der drei Minuspunkte kampflos abgeben mussten. Mathias Ligeika hat sich im fünften Satz des dritten Doppels verletzt und an ein weiter spielen war nicht zu denken. Mittlerweile hat sich herausgestellt, dass es sich um eine Muskelzerrung der rechten Wade handelt, die vermutlich eine 3/4-wöchige TT-Pause bedeutet. Gute Besserung an Mathias.

Die Tischtennis-Freunde ließen sich durch dieses Missgeschick keineswegs ablenken und spulten ihr Ding souverän herunter. Nach den Doppeln stand es 2:1 aus Hemsbacher Sicht und Stefan Dreißigacker und Tim Klicks erhöhten souverän über Felix Zeiffer und Boris Klump auf 1:4. Yannick Adler musste anschließend Steffen Kreis zum glatten 3:0 gratulieren. Nach zwei deutlichen Satzgewinnen gegen Bernd Schafhaupt hatte Marc Fibich einen kleinen Durchhänger gegen Bernd Schafhaupt, nach dem 2:11 im vierten Satz war seine Welt aber wieder in Ordnung. Norman O'Neal erreichte kampflos das 3:5 für die Gastgeber, das war es dann aber auch schon. Es war „Benkamin“ Marcos Ligeika, der auch den Routinier Bernd Bausch überraschte und letztlich sicher mit 3:1 sein Talent bewies. Souverän, abgeklärt und (fast) ohne Fehl und Tadel Tim Klicks im Spitzenspiel gegen Felix Zeiffer und am Nachbartisch zeigte auch Stefan Dreißigacker dem TTC'ler Boris Klump seine Grenzen auf. Marc Fibich stellte letztendlich den ungefährdeten 9:3 Erfolg über Steffen Kreis sicher.

Nach drei Niederlagen in Serie hatte die zweite Herrenmannschaft der Tischtennis-Freunde (TTF) Hemsbach erstmals ein Erfolgserlebnis. In der Kreisliga 2 empfingen sie den Tabellennachbarn TTG 05 Birkenau 2 und in einem über drei Stunden währenden, hart umkämpften Spiel hatten sie schließlich das Glück auf ihrer Seite und gewannen mit 9:6.

Schon die beiden ersten Doppel waren hart umkämpft und es kam nach jeweils fünf Sätzen zu einer Punkteteilung: Linnebach/Jenal – Flessner/Ströbel 3:2 und Niese/Kornberger – Arnold/Noll 2:3. Ohne gefordert zu werden erhöhten Haas/Müller über Wagner/Sauer auf 2:1, dem Tobias Linnebach über Willi Ströbel (3:2) das 3:1 folgen ließ. Immer schön der Reihe nach punkteten dann einmal die Gastgeber und dann die Gäste, ehe es im zweiten Durchgang Peter Haas und Dennis Kornberger gelang, aus dem knappen 6:5 Zwischenstand, einen 8:5 Vorteil zu erspielen. Alexander Noll verkürzte über Olaf Jenal zwar noch auf 8:6, doch Christopher Müller ließ nichts mehr anbrennen und stellte gegen Sauer nach einem kuriosen Spielverlauf mit 2:11, 11:3, 11:3 und 11:3 den ersten doppelten Punktgewinn sicher.

Die Einzelergebnisse: Linnebach – Ströbel 3:2, Niese – Flessner 0:3, Haas – Arnold 3:2, Kornberger – Wagner 1:4, Jenal – Sauer 3:1, Müller – Noll 1:3, Linnebach – Flessner 3:0, Niese – Ströbel 0:3, Haas – Wagner 3:1, Kornberger – Arnold 3:1, Jenal – Noll 1:3 und Müller – Sauer 3:1.

In der Kreisklasse A, Staffel 3 wehrte sich die dritte TTF-Mannschaft bei DJK Schönau vergeblich. Nach knapp zweieinhalb Stunden war mit 4:9 die zweite Niederlage besiegelt. Nach einem 2:0 Rückstand brachten Hoffmann/Vogel die Hemsbacher ran, doch gleich das erste Einzel ging sofort an die Gastgeber. Volker Wagener biss sich dann gegen Reiner Löffelhardt nach fünf Sätzen durch, in der Folge mussten sich Sönke Hoffmann, Günter Stay und Joachim Rüssel jeweils in der Verlängerung geschlagen geben. Der dritte TTF-Zähler gelang Achim Vogel nach fünf Sätzen über Bernd Steffan, während im Spitzenspiel Wagener die Überlegenheit von Schefzik akzeptieren musste. In einem weiteren 5-Satz-Spiel verkürzte Hans-Jürgen Walther auf 7:4, die Schönauer Garrecht und Leitz ließen anschließend sowohl den TTF-Chef Stay und Hoffmann zu 9:4 abblitzen.

In der Jungen-Verbandsklasse Nord hatten die Tischtennis-Freunde den TTC 46 Weinheim zu Gast, der glatt mit 8:1 besiegt werden konnte. Die Gäste gewannen gleich das erste Spiel, als Andreas Rosin und Lars Frey die Hemsbacher Paarung Marcos Ligeika und Konrad Eil mit 11:2, 17:19, 11:3 und 12:10 bezwingen konnten. Paul Rogowski und Patrick Veith egalisierten gegen Daniel Vallender und Rico Molaro und in den Einzeln zeigten die Hemsbacher dann keinerlei Blößen. Von ihrem Trainer und Betreuer Andrej Bondarev bestens eingestellt, stellten Marcos Ligeika, Paul Rogowski, Patrick Veith (je 2) und Konrad Eil den letztlich klaren Erfolg sicher.

14. Oktober 2012 / Rainer J. Roth (*rjr*)

Siegeszug der TTF 1 vorerst gebremst – Die „Zweite“ feiert zweiten Sieg

Hemsbach Der Höhenflug der Tischtennis-Freunde (TTF) Hemsbach In der Tischtennis-Bezirkssklasse Rhein-Neckar Nord wurde am Samstagabend von der TTG Birkenau vorerst einmal gebremst. Nach exakt drei Stunden stand das Endergebnis von 6:9 für die Gäste aus dem vorderen Odenwald fest, die sich damit von ihrem bislang härtesten Rivalen wenigstens etwas distanzieren konnten.

Die Birkenauer legten gleich zu Beginn des Spitzenspiels den Grundstein für den doppelten Punktgewinn, als sie überraschend alle drei Doppel gewannen. Während sich Korbus/Dreißigacker erst nach fünf Sätzen Leide/Kolb geschlagen gaben, kamen Klicks/Ligeika und Adler/Fibich gegen Plewik/Müller und Orlik/Alm nicht über drei Sätze hinaus. Nach zwei glatten Sätzen im ersten Einzel über Christoph Plewik machte es Tim Klicks mehr als spannend, als er erst nach 21:19 den ersten TTF-Zähler eintragen ließ. Stefan Dreißigacker startete vielversprechend, doch Peter Leide konterte erfolgreich zum 1:4. Marc Fibich hatte mit Jochen Kolb nur im dritten Satz leichte Probleme, markierte dann aber sicher das 2:4. Einen starken Auftritt bot Michael Korbus gegen Matthias Müller, allerdings hielt er nur zwei Sätze durch und es stand 2:5. Einen mit großem Engagement erspielten 3:1 Erfolg über Joshua Alm bescherte Yannick Adler seinen zweiten Saisonsieg und den Tischtennis-Freunden das 3:5. Nicht ganz chancenlos, aber ohne Glück dann mit 2: die erste Saisonniederlage von Marcos Ligeika durch Christian Orlik.

Auch das Spitzenspiel zwischen Tim Klicks und Peter Leide ging weg und die Gäste lagen mit 3:7 aussichtsreich in Front. Stefan Dreißigacker konnte zwar über Plewik recht sicher etwas nachlegen, doch der stark aufspielende Müller erhöhte über Fibich auf 4:8. Als dann Michael Korbus und Yannick Adler mit seinem zweiten Tagessieg auf 6:8 verkürzten, kam noch einmal Spannung auf. Die TTG'ler nutzten dann durch Joshua Alm, der Marcos Ligeika mit 1:3 aussteigen ließ, ihre gute Ausgangsposition zum 6:9.

Besser machte es die TTF-Reserve, die in der Kreisliga Staffel 2 den Bezirkssklasseabsteiger TTC Heddesheim empfing und mit 9:5 ihren zweiten Saison Erfolg feiern konnte. Nach einem 2:1 aus den Doppeln durch Linnebach/Jenal und Haas/Müller, (Niese/Kornberger unterlagen S. Nägele/Ridder), gingen die beiden ersten Einzel an die Gäste. Die Hemsbacher legten sich dann tüchtig ins Zeug und erspielten durch Peter Haas, Dennis Kornberger, Olaf Jenal, Christopher Müller, Tobias Linnebach und Jörg Niese gleich sechs Zähler zum 8:3. Das kurze aufbäumen von Ridder und Himmler nutzte den Gästen nichts mehr, denn Jenal ließ gegen Vierling nichts mehr anbrennen.

In der Jugend Verbandsklasse Nord gastierte die TTF Hemsbach beim Tabellenführer TTG EK Oftersheim und erreichte ein respektables 7:7 Unentschieden. Es waren Marcos Ligeika (3), Konrad Ell (2), Patrick Veith und Paul Rogowski, die dem Spitzenreiter den ersten Punktverlust beibrachten.

Tischtennis-Freunde Hemsbach wieder in der Spur

Hemsbach/Mannheim/Birkenau Die Tischtennis-Freunde Hemsbach haben die erste Saisonniederlage vor einer Woche gut weg gesteckt und bei DJK St. Pius in Mannheim glatt mit 1:9 gewonnen. Die Hemsbacher bleiben damit in der Bezirksklasse Rhein-Neckar der TTG Birkenau dicht auf den Fersen. Nicht so gut lief es bei der TTF-Reserve, die in der Kreisliga gegen LSV Ladenburg 2 mit 2:9 unterlag. Erfreulich der Auftritt der TTF-Talente, die in der Kreisklasse Jungen bei der TTG 05 Birkenau 2 mit 6:8 ihren zweiten Saisonenerfolg erspielten.

Bei ihrem Gastspiel bei DJK St. Pius 2 überreichten die Tischtennis-Freunde Hemsbach gleich zum Spielbeginn ihr Gastgeschenk, als sie die Mannheimer Vorstädter im ersten Doppel den Vortritt ließen. Tim Klicks und Marcos Ligeika waren es, die nach fünf Sätzen den ersten und einzigen Punkt abgaben. Postwendend besorgten Dreißigacker/Korbus das 1:1 und das dritte Hemsbacher Paar Adler/Haas legten ungefährdet zum 1:2 nach. Nach einer blitzschnellen 2:0 Führung ließ Stefan Dreißigacker etwas locker und benötigte einen vierten Durchgang, um den Punkt über Windhorst zu sichern. Mit 2:11, 5:11 und 3:11 fertigte Tim Klicks unbarmherzig Zeese ab und auch Yannick Adler fand nach einem 0:1 Rückstand das richtige Mittel, um gegen Serr sicher und ungefährdet zu punkten. Ein ähnlicher Spielverlauf auch bei Michael Korbus, der über Ihle das 1:6 eintragen ließ. Peter Haas bedankte sich schließlich für seinen Einsatz für den verhinderten Marc Fibich mit einem soliden Auftritt und verdienten 2:3 Erfolg über Joner. Auch Marcos Ligeika ging gegen Drews über vier Sätze, ließ aber nie Zweifel über seinen fünften Saisonenerfolg bei den Herren aufkommen. Tim Klicks, die Hemsbacher Nummer eins hatte auch Windhorst im Griff und besorgte nach knapp zwei Stunden den Siegpunkt zum 1:9.

In der Kreisliga 2 empfingen die TTF 2 den Tabellenzweiten LSV Ladenburg 2 und hatte nur wenig Chancen. Die Gäste aus der Römerstadt wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und siegten ungefährdet mit 2:9. Die Hemsbacher konnten erstmals nach einem 0:5 Rückstand punkten, als Dennis Kornberger Bernd Beedgen mit 3:1 besiegen konnte. In einem Kraftakt über fünf Sätze, gelang letztlich Christopher Müller gegen Wolfgang Lorenz noch eine Verbesserung.

Mit ihrem zweiten Saisonenerfolg in der Kreisklasse Jungen, der sie in der Tabelle auf Rang 4 brachte, kehrte die zweite Jugendmannschaft von ihrem Gastspiel bei TTG 05 Birkenau zurück. 8:6 hieß es am Schluss aus Hemsbacher Sicht. Die Schwächen in den Eingangsdoppeln(2:0 für die Gastgeber) konnten die Hemsbacher in den Einzeln mehr als kompensieren, allerdings erst nach einem 5:2 Rückstand. Michael Masih startete eine imponierende Aufholjagd, als er Jannik Molitor mit 3:0 besiegen konnte. Ebenfalls drei Sätze reichten Tristan Kärchner gegen Simon Fichte zum 5:4 Anschluss und Sebastian Drost egalisierte über Yongfa Lau zum 5:5. Sven Wenzel und Tristan Kärchner hatten anschließend wenig Mühe, um über Jaekel und Molitor auf 5:7 zu erhöhen. Jannik Molitor brachte die TTG'ler zwar noch auf 6:7 heran, doch Michael Masih stellte mit seinem dritten Tagessieg den Erfolg sicher.

Tischtennis-Freunde Hemsbach im Nachbarschaftsderby stark gefordert

Hemsbach In der Bezirksklasse Rhein-Neckar empfingen die Hemsbacher zum Derby den TTV Weinheim West 2 und die ambitionierten Tischtennis-Freunde hatte sich das Spiel gegen den aktuellen Tabellenneunten in der Tat einfacher vorgestellt. Die Gäste aus der Weinheimer Weststadt gaben sich erst nach exakt dreieinviertel Stunden geschlagen und verlangten den favorisierten Tischtennis-Freunden vor allem im ersten Durchgang alles ab. Nach dem relativ leichten 2:1 aus den Eingangsdoppeln (Dreißigacker/Korbus - Fuhrmann/Wilke 3:0; Klicks/Fibich - Hofmann/Reisig 3:0; Adler/Linnebach - Beck/Heinzl 1:3) wurde es in den Einzeln recht zäh. Allein fünf der sechs Spiele gingen über die volle Distanz. Dabei zeigten die Hemsbacher zwar Stehvermögen und punkteten durch Tim Klicks über Ernst Reisig, Marc Fibich gegen Nico Beck und Michael Korbus über Frank Fuhrmann, doch die Gäste zogen in den Einzeln gleich. Bernd Hofmann triumphierte in einem der wenigen Dreisatzspiele über Stefan Dreißigacker. Yannick Adler sowie „Reservist“ Tobias Linnebach mussten sich trotz engagiertem Einsatz Valentin Heinzl und Thomas Wilke beugen.

Nach dem 5:4 Zwischenstand sollte es nach dem Willen der Hemsbacher ein baldiges Ende geben, denn Tim Klicks und Stefan Dreißigacker glänzten mit 3:1 über Hofmann und 3:0 über Reisig und in der Begegnung Marc Fibich – Frank Fuhrmann war die Hemsbacher Nummer drei schon fest als Sieger eingeplant. Fibich, der schon nach seinem ersten Einzel von „seiner schlechtesten Saisonleistungen“ sprach, strafte sich selbst Lügen, denn die zeigte er erst gegen Fuhrmann. Gewohnt kampfbetont hingegen präsentierte sich Michael Korbus gegen Nico Beck erhöhte sicher auf 8:5. Die Steilvorlage konnte Yannick Adler gegen Thomas Wilke nicht nutzen, denn im spannendsten und längsten Spiel des Abends (Tim Klicks an der Zähltafel beim Stand von 15:15 im fünften Satz: „Will denn keiner gewinnen?“) hatte er mit 19:21 (!) das Nachsehen. Tobias Linnebach, für den erkrankten Marcos Ligeika in die Mannschaft gekommen, bedankte sich für das Vertrauen und wurde nach fünf Sätzen über Valentin Heinzl als „Matchwinner“ gefeiert.

Schneller fertig war die zweite Herrenmannschaft, die in der Kreisliga 2 das Schlusslicht DJK Käfertal 2 empfing, mit 9:4 gewann und sich aus der Abstiegszone herausgespielt hat. Nach einem 1:2 Rückstand aus den Doppeln, drehten die Hemsbacher gewaltig auf und erspielten sich fünf Siege in Folge. Recht leicht punkteten Jörg Niese, Peter Haas, Mathias Ligeika und Volker Wagener, während Dennis Kornberger über fünf Sätze musste. Wenig Widerstand leistete Christopher Müller und musste das 6:3 zulassen.

Jörg Niese und Peter Haas erhöhten sicher auf 8:3, doch Kornberger gab auch sein zweites Einzel zum 8:4 ab. Leicht und sicher schloss Mathias Ligeika zum 9:4 und damit zum dritten Sieg der Runde ab.

Auch wenn sie nur ein Remis erreichte, die dritte TTF-Mannschaft hat Respekt verdient. In der Kreisklasse A Staffel 3 war sie gegen den Tabellennachbarn SSV Mannheim nach einem 2:7 Rückstand schon am Boden, raffte sich im zweiten Durchgang wieder auf und erreichte Dank einer bravourösen Aufholjagd noch ein nicht mehr für möglich gehaltenes 8:8. Volker Wagener, Hans-Jürgen Walther, Günter Stay, Söhnke Hoffmann und Achim Vogel punkteten zum 7:7, doch Sybille Niebes hatte gegen Kroneberg wenig Chancen. Die drohende Niederlage wendeten Volker Wagener und Günter Stay in einem spannenden Schlussdoppel durch ein 11:9 im fünften Satz zum umjubelten 8:8 ab.

Tischtennis-Freunde Hemsbach hängen Verfolger ab

Hemsbach/Sandhofen/Mannheim In der Tischtennis-Bezirksklasse Rhein-Neckar, gastierten die Tischtennis-Freunde (TTF) Hemsbach beim direkten und hartnäckigsten Verfolger, dem TSV Sandhofen 2. Die Bergsträßer unterstrichen auch in der Mannheimer Vorstadt ihr ambitioniertes Ziel, siegten am Sonntagvormittag ungefährdet mit 2:9. Und weil sich der Tabellenführer TTG 05 Birkenau gleichzeitig eine Heimniederlage leistete, zogen die Tischtennis-Freunde nach Minuspunkten mit der TTG gleich.

Die Hemsbacher Tim Klicks mit Marcos Ligeika handelten sich im Eröffnungsdoppel zwar gleich eine Niederlage ein (3:2 für den TSV), doch nahm das Hemsbacher Spiel flott und wie gewohnt spielerisch und kämpferisch stark seinen Lauf. Korbus/Dreißigacker feierten ihren achten Doppelsieg und Fibich/Linnebach gewannen bei ihrem ersten gemeinsamen Auftritt glatt mit 3:0 Sätzen. Stefan Dreißigacker machte es gegen Baron dann im ersten Einzel spannend, sicherte aber in der Verlängerung des dritten Satzes das 3:1, das Tim Klicks schließlich ungefährdet über Beez auf 4:1 ausbaute. Mit einer kämpferischen und spielerischen Glanzleistung erhöhte Michael Korbus gegen Wohlfahrt auf 5:1 und Marc Fibich zeigte gegen Borg ebenfalls was in ihm steckt. Der für den verhinderten Yannick Adler eingesprungene Tobias Linnebach, musste dann allerdings durch Pazdzierski den zweiten Punkt der Gastgeber zulassen.

Über die volle Distanz musste dann Hemsbachs Jüngster, Marcos Ligeika. Nach einem 2:0 Vorsprung kam er aus der Spur und gab recht klar die Sätze 3 und 4 an Zinser, um dann schließlich in der Verlängerung mit 16:14 den siebten Punkt für Hemsbach zu sichern. Die Spitzenspiele im vorderen Paarkreuz sicherten nach jeweils vier Sätzen Tim Klicks und Stefan Dreißigacker zum deutlichen 9:2.

Auch die zweite TTF-Herrenmannschaft hatte es mit dem TSV Sandhofen zu tun, als sie in der Kreisliga 2 die dritte Formation des TSV empfingen. Sie schlugen sich gegen die favorisierten Gäste beachtlich und freuten sich am Schluss über ein verdientes 8:8. Mit 2:1 aus den Eröffnungsdoppeln übernahmen die Hemsbacher zunächst die Führung, die Tobias Linnebach über Treiber auf 3:1 erhöhte. Jörg Niese musste dann Goller den Vortritt lassen, doch Peter Haas stellte gegen Stückler im fünften Satz den alten Abstand wieder her. Für Dennis Kornberger kam nach drei Sätzen das Aus durch Berberich, Mathias Ligeika markierte postwendend das 5:3. In fünf engen Sätzen verpasste Olaf Jenal einen weiteren Zähler und Tobias Linnebach musste gar den Gleichstand zulassen. Als auch noch Niese patzte, stand es plötzlich 5:6. Peter Haas, Dennis Kornberger und Mathias Ligeika ließen sich davon nicht beirren und erhöhten recht sicher auf 8:6. Jenal und Linnebach/Jenal im abschließenden Doppel konnten die Steilvorlage zum 4. Saisonserfolg nicht nutzen und ärgerten sich schon etwas über den verpassten doppelten Punktgewinn.

Ohne große Hoffnungen reiste die dritte Mannschaft in der Kreisklasse A, Staffel 3 zum Tabellenführer DJK Mannheim 3. Beim deutlichen 3:9 war es Christopher Müller, Volker Wagener und dem Doppel Hoffmann/Vogel vorbehalten, das Ergebnis erträglich zu gestalten.

Tischtennis-Freunde Hemsbach jetzt wieder auf Rang 1

Hemsbach/Seckenheim Drei Spiele, drei Siege, besser konnte es für die Herren der Hemsbacher Tischtennis-Freunde am vergangenen Wochenende nicht laufen. Den Anfang der Siegesserie machte bereits am Donnerstag die TTF 3 mit ihrem glatten 9:1 bei der TSF Seckenheim 2, gefolgt von der TTF-Reserve, die den TSV Amicitia Viernheim 4 mit 9:5 bezwang und schließlich der 1. Herrenmannschaft, die in einem engen Spiel den SV Rippenweier mit 9:6 abwehrte.

Durch diesen doppelten Punktgewinn und dem besseren Spielverhältnis haben sich die Bergsträßer in der Bezirksklasse Rhein-Neckar vor die TTG 05 Birkenau auf Rang eins der Tabelle geschoben. Doch bis es soweit war, mussten drei spannende, teilweise hochklassige Stunden absolviert werden. Die Hemsbacher legten einen Bilderbuchstart hin, auch wenn Dreißigacker/Korbus, Klicks/Ligeika und Adler/Kornberger in den Eingangs-doppeln Schwerstarbeit leisten mussten. Tim Klicks, von Martin Kawohl schwer unter Druck gesetzt unterlag nach drei Sätzen. Nicht all zu sehr gefordert stellte Stefan Dreißigacker über Dominik Stern den alten Abstand zum 4:1 wieder her. Jegliche Gegenwehr und auch seine knallharten Schüsse nutzten Michael Korbus gegen den stark auf- und alles zurückspielenden Uwe Wunderle nichts, um das 4:2 zu verhindern. Der „Generationen-vergleich“ zwischen Yannick Adler und Günter Florian endete zu Gunsten des Routiniers und früheren Hemsbachers Florian. Spannend machte es Marcos Ligeika, der gegen Edwin Schmitt ein 0:2 noch in ein 3:2 drehte und auf 5:3 erhöhte. Nach einem überlegenen ersten Satz lief bei Dennis Kornberger nichts mehr und musste sich Volker Schulz knapp geschlagen geben.

Das Spitzenspiel entschied Klicks mit 3:0 über Stern zu seinen Gunsten und Dreißigacker erhöhte letztendlich klar über Kawohl auf 7:5. Michael Korbus rettete durch sein überlegt heraus gespieltes 3:0 gegen Florian die Ehre seiner Generation und erhöhte auf 8:4. Yannick Adler und Marcos Ligeika konnten dann allerdings Uwe Wunderle Volker Schulz nicht aufhalten, die auf 8:6 verkürzten. Mit Dennis Kornberger war es erneut einer der „jungen Wilden“ aus der TTF-Reserve, der in dieser dreistündigen Zitterpartie zum „Matchwinner“ avancierte. Deutlich unterlag er in den Sätzen 1 und 2 Edwin Schmitt, um dann von Mama Sybille lautstark unterstützt, den drohenden Anschluss durch engagiertes und überlegtes Spiel abwehrte und das 9:6 sicherte.

In der Kreisliga 2 hatte die 2. TTF-Formation den TSV Amicitia Viernheim 4 zu Gast und heraus kam ein weiterer wichtiger Sieg. Das Doppel Ligeika/Wagener sowie Peter Haas, Mathias Ligeika, Volker Wagener (je 2), Jörg Niese und Olaf Jenal holten die Punkte.

Ihren höchsten Sieg feierte bereits am Donnerstagabend die dritte Mannschaft, als sie bei der TSG Seckenheim 2 ganz klar mit 9:1 gewinnen konnte und sich nunmehr exakt in der Tabellenmitte der Kreisklasse A, Staffel 3 wiederfindet. Die Doppel Stay/Wagener, Müller/Walther, Hoffmann/Vogel sowie in den Einzeln Volker Wagener (2), Christopher Müller, Hans-Jürgen Walther Achim Vogel und Sönke Hoffmann sorgten für diesen deutlichen Erfolg.

Tischtennis-Freunde freuen sich über Herbstmeisterschaft

Hemsbach/Mannheim Die erste Etappe auf Weg in die Bezirksliga Rhein-Neckar Nord haben die Tischtennis-Freunde (TTF) Hemsbach mit Bravour gemeistert. Nach dem ungefährdeten 1:9 bei der MTG Mannheim 3 zum Vorrundenschluss, werden die Hemsbacher Dank des besseren Spielergebnisses vor dem Mitfavoriten TTG 05 Birkenau auf Rang 1 der Bezirksklasse „überwintern“.

Bei dem soliden und nur rund einhundert Minuten dauernden Auftritt beim Schlusslicht MTG Mannheim 3 „patzte“ nur Stefan Dreißigacker, der sich allerdings auf Grund einer akuten Erkältung nicht in gewohnter Form präsentieren konnte. Seine „Abwehrkräfte“ wirkten so gegen Markus Müllerpoths auch nur bis zum fünften Satz, in dem er in der Verlängerung mit 11:13 passen musste. Ein zweites Fünfsatzspiel gab es lediglich noch in den Doppeln, als Fibich/Adler gegen Pechler/Niedobecki über die volle Distanz mussten. Ansonsten Routine für die Hemsbacher, bei denen einzig Tim Klicks zweimal an den Tisch musste, ebenso erfolgreich wie Marc Fibich, Michael Korbus, Yannick Adler und Marcos Ligeika.

Die Spieler-Bilanzen der Vorrunde können sich ebenfalls sehen lassen, auch wenn der eine oder andere verpassten Gelegenheiten nachtrauert. Tim Klicks, kam bei seinen 22 Spielen zu achtzehn Siegen und Stefan Dreißigacker weist vorne eine Bilanz von 15:5 vor.

In der Mitte stehen für Marc Fibich und Michael Korbus jeweils 12:2 Spiele, gefolgt von Yannick Adler mit 5:9, der das Pech hatte allein vier Einsätze im fünften Satz zu verlieren. Erfreulich das Bezirksklassendebüt von „Benjamin“ Marcos Ligeika mit 8:3, der zudem bei seinem zweiten „Job“ in der Jugend-Verbandsklasse, das tolle Ergebnis von 14:2 erreichte.

Im Doppel kam das Hemsbacher Spitzenpaar Dreißigacker/Korbus auf 8:1 Punkte und rangiert in der Top-Bilanz auf Rang 4. Klicks/Ligeika kamen auf 6:3, Adler/Fibich auf 2:2 Spiele.

Der Hemsbacher Mannschaftsführer Michael Korbus war in seiner persönlichen Nachbetrachtung natürlich sehr zufrieden und hob vor allem die geschlossene Mannschaftsleistung hervor. Neben dem „Rückkehrer“ Tim Klicks, der der Mannschaft mehr Rückgrat verlieh, begeisterte sich Korbus „insbesondere über die gemeinschaftlich konstant abrufbare Leistungen, die hohe Motivationsfähigkeit und das außerordentlich gute Mannschaftsklima“. Ein Extra-Lob hatte er noch für den jüngsten Mannschaftsteil mit Yannick Adler und Marcos Ligeika bereit, Den beiden bescheinigt er „...außerordentliches Engagement und großen Einsatz für die 1. Herrenmannschaft, denn ohne die Zwei wären wir nicht dort, wo wir jetzt stehen und das ist nun mal Tabellenplatz Nummer 1“.

Tischtennis-Freunde mit geglücktem Rückrundenstart

Hemsbach/Mannheim/Buchen Besser hätte es für Hemsbachs Tischtennispieler zum Rückrundenstart nicht laufen können. In der Bezirksklasse Rhein-Neckar gab es im Schnelldurchgang ein 9:0 bei der MTG Mannheim 2, die TTF-Reserve revanchierte sich gegen die TSG Lützelsachsen für die 4:9 Hinspielniederlage und schließlich kam die TTF-Jugend bei BJC Buchen zu einem 5:8 Auswärtserfolg.

In der Bezirksklasse Rhein-Neckar muss man die Tischtennis-Freunde Hemsbach nun wohl endgültig als ganz heißen Titelfavoriten ansehen, denn die Bergsträßer haben sich nach der Rückkehr von Tim Klicks zum Rundenbeginn, jetzt noch mit Sebastian Trieb und Thorsten Bäurle als weitere „Heimkehrer“ verstärken können. Im Sog der Beiden folgte noch Joachim Veith, dessen Sohn Patrick schon länger ein Leistungsträger in der TTF-Jugend ist.

Die neue Stärke der Hemsbacher bekam gleich die MTG Mannheim 2 zu spüren, die am Samstagnachmittag auf eigenen Tischen chancenlos war und nur dreimal ihre Gäste über die volle Distanz zwangen. Souverän und ungefährdet gewannen die Stammdoppel Klicks/Fibich und Dreißigacker/Korbus ihre Doppel, während die „Neuen“ Veith/Bäurle fünf Sätze zum 0:3 benötigten. Tim Klicks und Joachim Veith ließen Doderer und Knoke zunächst den Vortritt, um dann aber die Sätze drei bis fünf überlegen zu gewinnen. Zuverlässig wie immer Marc Fibich, der Schick in die Schranken verwies. Danach gab es einen „echten Dreißigacker“, als die Hemsbacher Nummer 3 Schmitt mit 1:11 bloß stellte, sich dann durch ein 12:14 aus der Schlinge zog und schließlich in typischer Manier den entscheidenden Durchgang mit 2:11 für sich entschied. Für den Rekonvaleszenten Sebastian Trieb rückte Thorsten Bäurle in die erste Mannschaft vor und debütierte glatt mit 3:0. Der Schlusspunkt zum erfolgreichen Rückrundenauftakt blieb dem TTF-Mannschafts-führer Michael Korbus vorbehalten.

Bei der TTF-Reserve stellte sich in der Kreisliga 2 der Tabellendritte TSG Lützelsachsen vor, der nach dem sicheren 9:4 aus dem Hinspiel erneut punkten wollte. Mit Yannik Adler und Marcos Ligeika bekam auch die „Zweite“ Verstärkung und gewann nach einem furiosen Schlussspurt mit 9:5. Vater und Sohn Ligeika erspielten vereint den ersten Punkt, allerdings vergaben Haas/Linnebach den Vorsprung, den Adler/Kornberger schnell wieder zurück holten. Die Gäste aus der Weinheimer Vorstadt drehten dann das Spiel und legten durch Ricardo Ibba (3:1 Marcos Ligeika), Jonathan Hellinger (3:1 Adler) und Jens Hofmann (3:2 Haas) ein 2:4 vor. Mit teilweise sehenswerten Auftritten konterten Tobias Linnebach, Mathias Ligeika, Dennis Kornberger und Marcos Ligeika zum 6:4 und legten den Grundstein für den späteren Sieg. Ibba konnte über Adler zwar noch verkürzen, doch Haas (3:2 Dremel), Linnebach (3:0 Hofmann) und Mathias Ligeika (3:0 Schröder) ließen nichts mehr anbrennen.

Freude auch beim TTF-Nachwuchs über den 5:8 Erfolg bei BJC Buchen in der Jugend-Verbandsklasse. Durch den doppelten Punktgewinn halten Sie als Tabellendritter Kontakt zum Führungsduo aus Oftersheim und Weinheim West. Zum Spielverlauf ein Kommentar von Mathias Ligeika, der als Betreuer in Buchen fungierte und auch das unten stehende Foto lieferte:

„Es wurde nicht so deutlich, wie erwartet gewonnen. Die Doppel gingen 1:1 aus, wobei der Punkt von Veith/Ell kam. Vorne hatte Paul im 5. Satz das Nachsehen gegen Buchens Nr. 1 Robin Scheuermann. Marcos holte ungefährdet seinen Punkt gegen die Nr. 2 Philipp Schulz. Konrad hatte zu kämpfen, aber er behielt gegen Zytke die Nerven und gewann im 4. Satz 12:10. Patrick verlor unglücklich mit 1:3 gegen Nico Eiermann, Buchens Nr. 4. Das Spitzenspiel Scheuermann gegen Marcos hatte sowohl Klasse als auch Dramatik. Marcos konnte den 5. Satz, trotz eines 1:7 Rückstandes mit 11:9 für sich entscheiden. Paul erkämpfte dann, ebenfalls im 5. Satz mit 12:10 den 5. Punkt gegen Schulz. Patrick gab mit etwas Pech sein 2. Spiel in 5 Sätzen gegen Zytke ab, bevor Konrad mit 3:0 Sätzen über Eiermann souverän zum 6:4 erhöhte. Marcos machte in 3 Sätzen ebenfalls

gegen Zytke gegen den 7. Punkt klar. Erst in seinem letzte Spiel gegen Scheuermann konnte man Patrick's Klasse aufblitzen sehen. Er spielte zeitweise auf gleich hohem Niveau. Doch durch seinen Trainingsrückstand fehlte ihm die noch Sicherheit, die er zum Sieg benötigt hätte und er verlor mit 1:3. Den Siegpunkt holte überraschend Konrad in einem hochdramatischen 5-Satz-Krimi.



Die „siegreichen Vier“: Patrick Veith, Marcos Ligeika, Paul Rogowski und Konrad Ell

13. Januar 2013 / Rainer J. Roth (rjr)

Unser Jugend 2 düpiert den Tabellenführer – Die Herren 1 solide zum 9:3 über DJK Dossenheim

Hemsbach Zwei Starts und zwei Siege, das ist die Erfolgsbilanz der TTF Hemsbach vom vergangenen Wochenende. Während die Herren 1 in der Bezirksklasse Rhein Neckar ihr Pflichtspiel gegen DJK Dossenheim erwartungsgemäß sicher gewinnen konnte, sorgten die Jüngsten der Tischtennis-Freunde in der Kreisklasse Jungen für eine faustdicke Überraschung. Zum Rückrundenauftakt hatten sie den bisher ungeschlagenen TSV Amicitia Viernheim zu Gast und düpierten den Tabellenführer mit 8:5. Die zweite Jugend hat jetzt ein ausgeglichenes Punktekonto und ist auf den vierten Platz vorgerückt.

Dabei erwischten die Hemsbacher nicht gerade einen Traumstart. Wenzel/ Wunderlich konnten zwar das verlorene erste Doppel von Masih/Kärchner ausgleichen, doch die Gäste gewannen gleich die beiden ersten Einzel. Während sich Michael Masih gegen Larionovs fünf Sätze lang heftig wehrte, musste Tristan Kärchner nach drei Sätzen Oswald den Sieg überlassen. Leicht verkürzte Sven Wenzel auf 2:3 und Jan Wunderlich und Michael Masih erkämpften die 4:3 Führung. Pech für Kärchner, dass er im fünften Satz bei 15:17 den Ausgleich durch Larionovs akzeptieren musste. Wenzel und Wunderlich drehten dann ordentlich auf und erhöhte locker auf 6:4. Nur noch einmal kamen die Gäste durch ihre Nummer eins Oswald auf 6:5 heran, doch die Hemsbacher Masih und Kärchner ließen nichts mehr anbrennen und krönten über Kizivat (3:2) und Dolshenko (3:0) den beachtlichen Auftritt der TTF-Jungen 2.

Für den Hemsbacher Kapitän Michael Korbus kam der deutliche 9:3 Erfolg der TTF 1 über die DKJ 1927 Dossenheim in der Bezirksklasse Rhein-Neckar Dank einer „erneut soliden Leistung“ zustande. In der Tat, die Hemsbacher Tischtennis-Freunde erledigten ihre Aufgabe schnörkellos und wäre auf Dossenseite nicht ein überragender Achim Ridinger gestanden, am Schluss wäre möglicherweise ein „zu Null“ herausgekommen. Ridinger, der zusammen mit Herbert Jost zu den stärksten Doppel der Klasse gehört, bestätigte dies durch das 3:1 über das Hemsbacher Paradedoppel Dreißigacker/Korbus. Auch die Hemsbacher Nummer eins Tim Klicks konnte am Samstagnachmittag nichts gegen Ridinger ausrichten (1:3) und TTF-Neuzugang Joachim Veith musste ihm nach drei Sätzen ebenfalls zum Sieg gratulieren. Für die Bergsträßer punkteten Klicks/Fibich, Veith/Adler, Tim Klicks, Joachim Veith, Stefan Dreißigacker (2), Marc Fibich, Michael Korbus und Yannick Adler.

Überraschende Niederlage für die Herren 1 / Die Herren 2 bezwingen den Tabellenführer

Ladenburg/Sulzbach Verkehrte Welt bei den Tischtennis-Freunden Hemsbach. Da fährt die TTF 1 als Spitzenreiter und haushoher Favorit der Bezirksklasse Rhein- Neckar zum Tabellenfünften LSV Ladenburg und kassiert überraschend eine 6:9 Niederlage. Einen Tag später fährt die „TTF-Reserve“ als Tabellenfünfter der Kreisliga 2 zum Spitzenreiter und haushohen Favoriten TSV Sulzbach und düpiert die Weinheimer Vorstädter ebenso überraschend mit 9:6

Die Hemsbacher verzichteten gegen den LSV Ladenburg wegen einer schulischen Veranstaltung im Bildungszentrum auf ihr Heimrecht, erwischten einen rabenschwarzen Tag und mussten zudem auch noch ihren erkrankten Leistungsträger Stefan Dreißigacker verschmerzen. Diese Summe von Nachteilen machte sich bereits beim Start bemerkbar, den die Hemsbacher nur Dank einer starken Leistung von Tim Klicks und Marc Fibich im Eingangsdoppel mit einem 1:2 Rückstand erträglich gestalteten. Tim Klicks gelang im ersten Einzel recht sicher über Pfeiffer der 2:2 Ausgleich, während Joachim Veith gegen Schieber chancenlos war. Ungefährdet und recht locker gelang Marc Fibich gegen Sorau der erneute 3:3 Gleichstand. Anschließend lief bei den Tischtennis-Freunden nichts mehr zusammen und sie mussten mehr oder weniger tatenlos zusehen, wie die Römerstädter auf 8:3 davon zogen. Marc Fibich gewann auch sein zweites Einzel (3:1 Schmäzle) und auch das erfolgreiche Aufbäumen von Michael Korbus und Thorsten Bäurle (je 3:2 gegen Sorau und Jöger) half nichts mehr, denn Marcos Ligeika gab gegen Fink nach drei Sätzen zum 6:9 für Ladenburg ab.

Jubel hingegen bei den Herren 2, die dem Tabellenführer der Kreisliga 2 TSV Sulzbach mit 6:9 die zweite Saisonniederlage beibrachten. Nach dem 2:1 für die Gastgeber aus den Doppeln musste Marcos Ligeika nach vier Sätzen gegen Manuel Hikert zum 3:1 Rückstand passen. Thorsten Bäurle ließ Ligeika Wolfram letztendlich ungefährdet nach vier Sätzen aussteigen und verkürzte auf 2:3. Stehvermögen bewies Peter Haas gegen Oliver Höhnle glich zum 3:3 aus und Yannick Adler zeigte in einem sehenswerten Spiel gegen Willi Striffler seine ganze Klasse und brachte sein Team in Führung. Wenig von Volker Wagener gefordert brachte Simon Hilkert den TSV wieder ran, doch Tobias Linnebach erreichte mit viel „Köpfchen“ und tollem Einsatz die erneute TTF-Führung gegen Reinhard Köhker, die Bäuerle nach einer spannenden und im fünften Satz dramatischen Auseinandersetzung über Manuel Hilkert auf 6:4 ausbaute. Zu einer Szene mit Seltenheitswert gestaltete sich das folgende Spiel, in dem Marcos Ligeika auf seinen Onkel Wolfram (Ligeika) traf und dessen Bruder Mathias wiederum an der Zähltafel saß. Es half nichts, denn der Onkel spielte seine ganze Erfahrung aus und ließ den Neffen nur einmal jubeln. Am Nachbartisch verlor Yannick Adler die Auseinandersetzung mit Oliver Höhne zum 6:6 Gleichstand. Dann allerdings ließen die Hemsbacher nichts mehr anbrennen und sicherten nach jeweils drei Sätzen durch Peter Haas, Tobias Linnebach und Volker Wagener den 9:6 Erfolg im Nachbarschaftsderby.

Vier Spiele = Vier Siege

Hemsbach/Viernheim Besser hätte es für die Tischtennis-Freunde (TTF) Hemsbach am vergangenen Wochenende nicht laufen können, auch wenn sich die erste Mannschaft beim 9:5 über TV Viernheim etwas schwer tat. Die „TTF-Reserve“ feierte ihren vierten Sieg in Folge und auch der TTF-Nachwuchs bereitete erneut viel Freude beim Jugendleiter Jörg Niese.

In der Bezirksklasse Rhein-Neckar wurden die Hemsbacher vom TV Viernheim stärker als erwartet gefordert, um am Schluss mit 5:9 doch noch beide Punkte aus Viernheim zu entführen. Die Tischtennis-Freuden mussten Thorsten Bäurle und Marc Fibich ersetzen, die von Dennis Kornberger und Yannick Adler aber gut vertreten wurden. In den Eingangsdoppeln konnten lediglich Tim Klicks mit Joachim Veith punkten und als Joachim Veith auch noch das erste Einzel verlor, sahen sich die Bergsträßer schnell mit 1:3 im Rückstand. Tim Klicks besorgte recht sicher über Dr. Kern den Anschluss und ein gewohnt kämpferisch auftretender Michael Korbus egalisierte nach fünf Sätzen über Dremel. Mühelos legte Stefan Dreißigacker gegen Matthias Tomys nach und Dennis Kornberger bewies seine Qualitäten, als er gegen Schmitt auf 3:5 erhöhte. Yannick Adler konnte das 4:5 durch Alfred Tomys nicht verhindern, doch Tim Klicks stellte in einem sehenswerten Zweikampf im Topspiel gegen Jürgen Reinhardt den alten Abstand wieder her. Locker und ungefährdet absolvierten Joachim Veith und Stefan Dreißigacker ihre Spiele gegen Dr. Kern und Dremel zum vor entscheidenden 4:8. Michael Korbus musste gegen Matthias Tomys zum 5:8 passen, doch Yannick Adler biss sich bravourös gegen Schmitt durch und ließ sich die Chance zum Siegpunkt nicht nehmen.

In der Kreisliga 2 hatte die zweite Mannschaft den DJK Wallstadt zu Gast und heraus kam ein weiterer, deutlicher 9:2 Sieg, der die Tischtennis-Freunde auf den vierten Tabellenplatz vorrücken ließ. Der Blitzstart in den Eingangsdoppeln und der ebenso schnelle und deutliche 3-Satz-Sieg von Marcos Ligeika über Philip Bayer, brachte die Hemsbacher mit 4:0 in Front. Peter Haas überließ dann Weber das Spiel zum 4:1, während ein erneut überzeugender Tobias Linnebach Fabian Kajzar keine Chance ließ. Mathias Ligeika hingegen musste sich schon etwas mehr anstrengen, um über Wagner auf 6:1 zu erhöhen. Volker Wagener konnte am Nachbartisch den zweiten DJK-Zähler durch Hirsch nicht verhindern, doch Jörg Niese, Marcos Ligeika und Peter Haas stellten den ungefährdeten doppelten Punktgewinn sicher.

In der Jugend-Verbandsklasse hatten es die Hemsbacher mit dem Tabellennachbarn SG DJK Lindenhof/St. Hildegard zu tun, der lediglich mit drei Spielern angetreten war. Zu den dadurch schon sicheren drei Punkten kamen noch die Erfolge von Marcos Ligeika (2), Konrad Ell, Patrick Veith und dem Doppel Ligeika/Rogowski.

Einen überlegenen Sieg feierte in der Kreisliga die zweite Jungenmannschaft der TTF Hemsbach. Beim 8:0 über die DJK Wallstadt 4 ließen die jüngsten TTF'ler den Gästen nur zwei Sätze zu. Nach rund neunzig Minuten hatten Michael Masih, Tristan Kärchner (je 2), Sven Wenzel, Flemming Stippel und die Doppel Masih/Wenzel, Kärchner/Stippel das Spiel für sich entschieden.

Erfolge auf der ganzen Linie

Hemsbach Erfolge auf der ganzen Linie für die Tischtennis-Freunde (TTF) Hemsbach am vergangenen Wochenende. Während sich die erste und zweite Mannschaft gegen den TTC 1946 Weinheim 4 und TTG Birkenau 2 jeweils deutlich durchsetzten, musste die dritte Mannschaft über die volle Distanz, um gegen DJK Wallstadt 2 einen historischen Sieg zu feiern. Der TTF-Nachwuchs stand den „Altvordern“ in nichts nach und glänzte ebenfalls mit sichern Punktgewinnen.

Zwei Stunden reichten den Tischtennis-Freunden in der Bezirksklasse Rhein-Neckar, um gegen den TTC 46 Weinheim 4 einen klaren 9:2 Sieg einzufahren. Man muss den Gästen zu Gute halten, dass sie ohne drei Stammspieler anreisen mussten und somit gegen die favorisierten Hemsbacher auf verlorenem Posten standen. Die beiden Eingangsdoppel endeten noch Unentschieden, als Dreißigacker/Korbus über Kreis/Diaz-Alonso siegten und Henk/Klump die Hemsbacher Neuzugänge Trieb/Veith nach fünf Sätzen nieder hielten. Klicks/Kornberger holten in vier knappen Sätzen gegen Schafhaupt/Bausch das 2:1 und Tim Klicks erhöhte in einem sehenswerten Spiel gegen Boris Klump auf 3:1. Sebastian Trieb gestaltete sein Debüt in Hemsbacher Farben erfolgreich, auch wenn er sich gegen Rainer Henk schon gewaltig ins Zeug legen musste. Joachim Veith wurde von Bernd Schafhaupt kaum gefordert und erhöhte glatt auf 5:1. Variationsreich und gekonnt ließ Stefan Dreißigacker Steffen Kreis abblitzen und auch Michael Korbus wurde von Pedro Diaz-Alonso nie in Gefahr gebracht. Nach dem 7:1 Zwischenstand oblag es Bernd Bausch über Dennis Kornberger, der den verhinderten Marc Fibich vertrat, den zweiten und letzten TTC-Zähler zu holen. Tim Klicks und Sebastian Trieb stellten dann nach drei bzw. vier Sätzen über Rainer Henk und Boris Klump den klaren Erfolg sicher.

In der Kreisliga 2 gastierte die TTF-Reserve bei der TTG Birkenau 2 und gewann ungefährdet mit 9:3. Dieser Erfolg brachte die Bergsträßer nicht nur bis auf zwei Punkte an den Tabellenführer heran, sie sind in der Rückrunde allein noch ungeschlagen. Yannick Adler, Peter Haas (je 2), Marcos Ligeika, Tobias Linnebach, Mathias Ligeika, Christopher Müller und Haas/Müller sorgten für den doppelten Punktgewinn.

Einen überraschenden und knappen 9:7 Sieg feierte die dritte Mannschaft in der Kreisklasse A, Staffel 3 über den Tabellendritten DJK Wallstadt 2. Wie eng es in Wallstadt zuging, zeigt auch das Satzverhältnis von 30:31 zu Gunsten der Tischtennis-Freunde. In einem wechsellvollen und hart umkämpften 3-Stunden-Kampf hatten die Hemsbacher das Glück des Tüchtigen. Olaf Jenal, Günter Stay (je 2), Dennis Kornberger, Christopher Müller, Joachim Rüssel und die Doppel Jenal/Vogel und Kornberger/Müller besorgten den zweiten Rückrunden-Erfolg.

In der Jugend-Verbandsklasse bleiben die Hemsbacher in der Rückrunde ungeschlagen. Bei ihrem Gastspiel beim TTC 46 Weinheim 2 entführten sie mit 4:8 beide Punkte durch die Erfolge von Marcos Ligeika, Paul Rogowski, Patrick Veith (je 2), Tobias Linnebach und das Doppel Ligeika/Rogowski.

Ihren guten Rückrundenlauf setzte auch die zweite Jungenmannschaft in der Kreisklasse gegen MTG Mannheim fort. Mit einem deutlichen 8:2 setzten sich Tristan Kärchner, Michael Masih (je 2), Jan Wunderlich, Marc Gutschmidt und die Doppel Masih/Kärchner, Wunderlich/Gutschmidt durch.

Unsere „Erste“ verpasst alleinige Tabellenführung

Am Freitagabend musste unsere erste Herrenmannschaft zum Spitzenspiel der Bezirksklasse Rhein-Neckar bei der TTG 05 Birkenau antreten. Mit Ersatz, denn Michael Korbus fiel wegen einer Virusinfektion aus. Für ihn kam Thorsten Bäurle ins Team, der seine Aufgabe recht gut erledigte. Ihm gelang zunächst mit Stefan Dreißigacker ein deutlicher Doppelerfolg über Orlik/Alm und schließlich stoppte er im Einzel den Lauf der Birkenauer, denen vier Siege in Folge gelang. In einem engen Match besorgte er gegen Christian Orlik das 3:5. Der Bericht über das Spiel ist als Zeitungsausschnitt unten angehängt.

Unsere Erste und die TTG 05 Birkenau stehen mit 29:5 Punkten aus 14 Siegen, 2 Niederlagen und einem Unentschieden vorn. Nur 5 Spiele trennen beide Vereine vom „Platz an der Sonne“, den unser Team natürlich bis zum Schluss verteidigen möchte. Viel Glück!

Hier der Spielbericht aus den „Weinheimer Nachrichten“ vom 19. 2. 2013:

Birkenau muss sich mit Punkt begnügen

Birkenau. In einem knapp dreieinhalb Stunden dauernden, spannungsgeladenen Krimi auf höherklassigem Niveau endete das Spitzenspiel der Tischtennis-Bezirksklasse Rhein-Neckar zwischen der TTG Birkenau und den TTF Hemsbach mit 8:8. Die favorisierten Hemsbacher entschieden fünf der sieben Entscheidungen im fünften Satz für sich.

Erwartungsgemäß waren die Gäste mit ihren beiden Neuzugängen Trieb und Veith angereist. Der krankheitsbedingte Ausfall von Korbus fiel deswegen auch nicht besonders ins Gewicht, da Hemsbach im hinteren Paarkreuz mit Ersatzmann Thorsten Bäurle nicht nur gut aufgestellt war, sondern auch nach den Doppeln mit 2:1 die Nase vorne hatte. Starke Leistungen der Birkenauer vorne und in der Mitte drehten das Bild und brachten die Gastgeber mit 5:2 in Front, wobei Matthias Müller gegen Dreißigacker auch beim 7:10-Rückstand im Entscheidungssatz keinerlei Nerven zeigte und mit unglaublichen Blocks das Spiel noch herumriss.

Nachdem Hemsbach durch zwei Spielgewinne wieder aufgerückt war, vergrößerte Peter Leide den Abstand wieder durch seinen klaren 3:0-Erfolg über Tim Klicks. Christoph Plewik lag parallel gegen Sebastian Trieb schon mit 10:8 im Entscheidungssatz vorne, musste dann aber doch noch den Gegenpunkt zulassen, worauf Müller mit seinem zweiten Einzelerfolg gegen Veith sofort zum 7:5 gegensteuerte. Frenetisch durch ihren Anhang angefeuert, schaffte es Hemsbach dann aber doch noch, den Lauf der Gastgeber zu stoppen, da Jochen Kolb gegen Dreißigacker nach klarer Dominanz letztlich abgefangen wurde und auch Orlik gegen Fibich zum 7:7 das Nachsehen hatte.

Während das Birkenauer Schlussspiel am Nebentisch einfach nicht zu ihrem Spiel fand und erstmals in der gesamten Runde ein Spiel abgab, lagen die Nerven im letzten Einzel zwischen Joshua Alm und Thorsten Bäurle blank. Nach dem Satzausgleich drehte der Birkenauer einen 5:10-Rückstand im dritten und musste im vierten Satz beim Stand von 8:8 und 10:10 jeweils einen Netz- beziehungsweise Kantenball verkraften, bevor er sich einmal auf die gleiche Weise revanchierte und mit 17:15 denkbar knapp das Unentschieden für Birkenau rettete. **TTG Birkenau:** Leide (2), Plewik (1), Müller (2), Kolb (1), Orlik, Alm (1), Doppel (1). **TTF Hemsbach:** Trieb (1), Dreißigacker (1), Fibich (2), Bäurle (1), Klicks/Fibich (2), Dreißigacker/Bäurle (1).

Die „Zweite“ setzt ihren Lauf fort

Hemsbach Die zweite Mannschaft der Tischtennis-Freunde (TTF) Hemsbach sorgt weiter für positive Schlagzeilen in der Herren Kreisliga 2. Mit zwei klaren Siegen am vergangenen Wochenende haben die Hemsbacher mit dem Führungsduo nach Pluspunkten gleich gezogen und sich auf den dritten Tabellenplatz geschoben.

Zunächst gab es am Freitagabend beim TSV Sandhofen 3 trotz zweifacher Ersatzstellung (Thorsten Bäurle und Marcos Ligeika fehlten) ein ungefährdetes 3:9. Nach zwei Erfolgen aus den Doppeln legten Yannick Adler und Peter Haas über Zinser und Goller nach jeweils vier Sätzen ein 4:1 vor, das Volker Wagener auf 1:5 gegen Berberich ausbaute. Pech für Tobias Linnebach, dass er sich gegen Stückler trotz starker Gegenwehr nach fünf Sätzen nicht behaupten konnte. Dennis Kornberger setzte sich nach teilweise engen Sätzen über Bergbold zum zu 2:6 durch. Die Verkürzung von Reichelt auf 3:6 nutzte nichts, denn Yannick Adler, Peter Haas und Tobias Linnebach stellten nach zweieinhalb Stunden das 3:9 Endergebnis zu Gunsten der Bergsträßer her.

Am Samstagnachmittag ließ sich die TTF-Reserve auch vom TTC Heddeshheim nicht von ihrem Lauf abbringen und bleibt in der Rückrunde der Kreisliga 2 als einziges Team ungeschlagen. 4:9 hieß es am Schluss einer kampfbetonten Partie, bei der die Hemsbacher mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung überzeugten. Nach dem 1:2 durch die Doppel Marcos mit Mathias Ligeika und Haas/Müller, biss sich Yannick Adler nach fünf Sätzen gegen Thorsten Nägele durch, doch Thomas Ridder verkürzte über Marcos Ligeika (3:1) auf 2:3. Tobias Linnebach, Peter Haas, Christopher Müller und Mathias Ligeika erhöhten ungefährdet auf 2:7, während Marcos Ligeika und Yannick Adler ihre 2:1 Führung nicht durchsetzen und mussten zulassen, dass Thorsten Nägele und Thomas Ridder auf 4:7 verkürzen konnten. Peter Haas verwies in einem Kraftakt Jan Himmler in die Schranken und Tobias Linnebach nutzte die Steilvorlage souverän zum 4:9 Endstand.

Zu einem ungefährdeten, aber nicht gerade leicht erspielten 8:2 Erfolg kam die erste Jugendmannschaft in der Verbandsklasse Nord gegen die TTG EK Oftersheim. Gleich sieben Mal mussten sie in die Verlängerung, um ihre gute Rückrundenbilanz bestätigen zu können. Ein 3:2 benötigten Ligeika/Rogowski zum 1:0, während Veith/Ell glatt 0:3 gegen Fichtinger/Krainick unterlagen. Marcos Ligeika, Paul Rogowski, Patrick Veith, Konrad Ell und nochmals Ligeika und Rogowski erhöhten auf 7:1, ehe Veith den zweiten Gästepunkt zuließ. Typisch für die „enge“ Auseinandersetzung beendete Konrad Ell das Spiel mit 12:10, 9:11, 12:10 und 12:10 zum 8:2.

Die TTF 1 dominiert das Schlusslicht – Die dritte Formation siegt weiter

Hemsbach Die Tischtennis-Freunde (TTF) Hemsbach hatten in der Herren Bezirksklasse Rhein-Neckar am Wochenende das Schlusslicht MTG Mannheim 3 zu Gast und der Tabellenführer erledigte diese Pflichtaufgabe kurz und schmerzlos. Nach rund achtzig Minuten war die recht einseitige Partie mit 9:1 für die Hemsbacher entschieden. Einzig das Doppel Tim Klicks/Marc Fibich tanzte aus der Reihe, als sie Müllerpoths/Scherer mit -7, -8, -9 unterlagen. Dreißigacker/Korbus hatten zuvor Bentivegna/Tinter sicher im Griff und auch Trieb/Kornberger ließen gegen Niedobecki/Göcke nichts anbrennen.

Im Schnelldurchgang wurden dann die Einzel erledigt, bei denen die Gäste zu lediglich zwei Satzgewinnen kamen. Unproblematisch das 3:0 für Tim Klicks über Alessandro Bentivegna. Sebastian Trieb kommt nach seiner langen Verletzungspause so langsam in Fahrt. Mit der etwas unorthodoxen Spielweise von Markus Müllerpoths hatte er nur im ersten Durchgang Probleme, setzte sich dann aber am Schluss ungefährdet mit 3:1 durch. In den Begegnungen Dreißigacker:Niedobecki (11:3, 11:8, 11:5), Fibich:Scherer (11:4, 11:4, 11:1) und Korbus:Göcke (11:3, 11:6, 11:3) wurde der Klassenunterschied besonders deutlich. Der für den verletzten Joachim Veith eingesetzte Dennis Kornberger zeigte sich wieder einmal von seiner besten Seite, als er Frank Tinter nach einem 8:11 im ersten Satz gewaltig aufdrehte, um mit 11:4, 11:6 und 14:12 als 8:1 markierte. Die Hemsbacher Nummer eins Tim Klicks nutzte die Steilvorlage zum 9:1, als er Müllerpoths auch nicht den Hauch einer Chance ließ.

Ihre gute Rückrundenform in der Kreisklasse A, Staffel 3 bestätigte die dritte Herrenmannschaft auch bei ihrem Auftritt beim TSV Amicitia Viernheim 5. Mit 5:9 entführten sie beide Punkte und haben sich damit auf den vierten Tabellenplatz vorgeschoben. In den Doppeln legten die Tischtennis-Freunde den Grundstein als Müller/Walther und Wagener/Jenal erfolgreich punkteten. Stay/Hoffmann hatte gegen Winkenbach/Faber das Nachsehen, genau wie Olaf Jenal im ersten Einzel durch Heldt. Volker Wagener, Hans-Jürgen Walther und Christopher Müller erhöhten auf 2:5, doch die Niederlagen von Günter Stay und Sönke Hoffmann brachten die Gastgeber auf 4:5 heran. Das Spitzenspiel entschied Volker Wagener nach einem Satzrückstand schließlich sicher mit dreimal 11:6 für sich. Olaf Jenal kämpfte sich gegen Quang-Vinh Thai in den fünften Satz, um etwas unglücklich mit 16:18 zu verlieren. Das war es dann aber auch schon, denn Müller, Walther und Hoffmann schlossen erfolgreich zum 5:9 ab.

Die TTF 1 bleibt vorn – Die „Zweite“ schiebt sich auf Rang 2 vor

Hemsbach Bei den Tischtennis-Freunden (TTF) Hemsbach läuft es derzeit wie geschmiert. Den Anfang für eine sehr erfolgreichen Woche machte bereits am vergangenen Dienstag, die dritte Mannschaft mit einem klaren 9:2 Erfolg über die TG Laudenbach 2. Am Freitag setzte das zweite TTF-Team ihre astreine Erfolgsserie mit einem 9:3 bei LSV Ladenburg fort, dem die erste Mannschaft am Samstag in der Bezirksklasse Rhein-Neckar gegen die Mannheimer DJK St. Pius ein 9:2 folgen ließ.

Die Hemsbacher hatten gegen die Gäste aus Mannheim leichte Startprobleme, denn gleich das erste Doppel ging weg und sowohl Klicks/Fibich als auch Trieb/Adler mussten sich gewaltig anstrengen, um die Niederlage von Dreißigacker/Korbus auszumerzen. Tim Klicks baute ungefährdet und schnell auf 3:1 aus, während Sebastian Trieb mit Pech im fünften Satz beim Stand von 13:14 einen Netzroller von Henschel zum 3:2 akzeptieren musste. Das war es dann aber auch schon für St. Pius. Stefan Dreißigacker hatte Daniel Serr fest im Griff und erhöhte auf 4:2. Mit den gnadenlosen Vorhandschüssen von Volker Zeese hatte Marc Fibich immer wieder so seine Probleme, setzte sich aber nach einem 1:2 Satzrückstand betont kämpferisch doch noch zum 5:2 durch. Dass Michael Korbus seinen Virusinfekt scheinbar gut überstanden hat, verspürte Marco Kaltenthaler bei seiner glatten 3:0 Niederlage. Der für den verletzten Joachim Veith eingesetzte Yannick Adler bestätigte sich erneut als „Edeljoker“, als er Gauer ganz wenig Chancen gab. Seine große Klasse bewies einmal mehr Tim Klicks, als er mit variablem und schulbuchmäßig vorgetragenem Tischtennis das Spitzenspiel gegen Henschel mit drei Sätzen für sich entschied. Ebenfalls deutlich vollendete dann Sebastian Trieb das letzte Spiel gegen Wenz zum klaren 9:2.

Moral und mannschaftliche Geschlossenheit sind die Erfolgsgaranten für die zweite TTF-Mannschaft in der Kreisliga 2. Seit dem 17. November 2012 ist die „TTF-Reserve“ ohne Niederlage und hat sich aktuell bis auf einen Punkt an den Tabellenführer TSV Sulzbach heran gearbeitet. Zu dieser Platzierung hat auch der klare 9:3 Sieg bei LSV Ladenburg 2 beigetragen. Nach dem 1:2 aus den Doppeln, nur Haas/Wagener konnten punkten, nahmen die Tischtennis-Freunde das Heft in der Hand und legten durch Peter Haas, Yannick Adler, Volker Wagener, Tobias Linnebach, Dennis Kornberger und Jörg Niese ein 7:2 vor. Yannick Adler ließ im Spitzenspiel Harald Nickl den Vortritt (1:3), Peter Haas und Tobias Linnebach stellten dann aber den ungefährdeten 9:3 Erfolg sicher.

Auch die dritte Mannschaft hat in der Rückrunde der Kreisklasse A, Staffel 2 positiv auf sich aufmerksam gemacht. Zu der tollen Bilanz (4 Siege, 1 Niederlage) hat auch der deutliche 9:2 Erfolg über die TG Laudenbach 2 beigetragen. Die Doppel Wagener/Jenal und Niese/Vogel sorgten für ein 2:0, Müller/Walther mussten allerdings das 2:1 gegen Schwendner/Pfleger zulassen. Recht sicher erhöhten Volker Wagener (11:6,11:2,11:7 Vela), Jörg Niese (11:8,11:5, 10:12, 11:7 Beyhl), Olaf Jenal (11:4,11:3,11:4 Schwendner), Christopher Müller (8:11, 11:7,11:7,15:13 Schwieger) und Hans-Jürgen Walther (11:2, 11:5, 11:7 Schmiedel) auf 7:1. Nach der Fünf-Satz-Niederlage von Achim Vogel durch Pfleger stellten Wagener und Niese gegen Beyhl und Vela das 9:2 Endergebnis her.

Unsere Mannschaften auf der Zielgeraden – Rückrundenbilanzen können sich sehen lassen

Hemsbach Unmittelbar vor Ende der Spielrunde 2012/13 sieht man in Hemsbach rundum nur zufriedene Gesichter. Die Herren 1 wehrten auch die Angriffe des TTV Weinheim West erfolgreich ab und liegen mit Vorteilen vor der TTG Birkenau auf Rang 1 der Bezirksklasse Rhein-Neckar. Die „TTF-Reserve“ bleibt in der Rückrunde einzig ohne Punktverlust und rangiert aktuell auf dem Relegationsplatz der Kreisliga 2, auf den sich aber auch noch die TSG Lützelsachsen und der LSV Ladenburg 2 berechnete Hoffnungen machen. Pikanterweise treffen beide Teams am kommenden Freitag in Ladenburg aufeinander. Auch das dritte Team bestätigte seine gute Rückrundenform in der Kreisklasse A, Staffel 2.

Die Herren 2 der Tischtennis-Freunde (TTF) Hemsbach bleiben in der Kreisliga 2 die Mannschaft der Stunde. Beim Schlusslicht DJK Käfertal 3 kamen sie auf einen klaren 1:9 Erfolg, den sie sich jedoch unerwartet schwer erkämpfen mussten. Nur zwei der neun Siegpunkte wurden „regulär“ erzielt, alle anderen waren erst nach vier bzw. fünf Sätzen sicher. Bereits die Doppel gingen über die volle Distanz, während in den ersten Einzeln Yannick Adler und Thorsten Bäurle jeweils „nur“ vier Sätze zum 0:5 benötigten. Den „Ehrentreffer“ für die Gastgeber ließ Tobias Linnebach zu, als er gegen Pavo Golemac im fünften Satz mit 12:14 unterlag. Peter Haas verspielte gegen Eisen zunächst einen Satzvorteil, machte dann aber im entscheidenden Durchgang mit 10:12 alles klar. Christopher Müller erhöhte kurz und schmerzlos über Burak Ince zum 1:7, während sich Dennis Kornberger schon anstrengen musste, um einen 2:0 Rückstand noch in ein 2:3 zu drehen. Den Siegpunkt erspielte schließlich Thorsten Bäurle leicht mit 3:0 gegen Semir Ristemoski.

In der Kreisklasse A, Staffel 3 gastierte die dritte TTF-Mannschaft bei SSV Mannheim und brachte einen Punkt mit nach Hause. Aus einem 2:1 Rückstand aus den Doppeln machten Olaf Jenal und Dennis Kornberger ein 2:3, doch Achim Vogel und Sönke Hoffmann konnten den erneuten Rückstand nicht verhindern. Der „TTF-Chef“ Günter Stay korrigierte auf 4:4, während Joachim Rüssel nach vier Sätzen das 5:4 zulassen musste. Die Hemsbacher Spitze mit Jenal und Kornberger stach erneut, doch Vogel und Hoffmann mussten zum 7:6 Zwischenstand passen. Es waren Joachim Rüssel und Günter Stay die mit ihren Erfolgen einen 7:8 Vorteil erspielten, den das Schlussspiel Kornberger/Jenal jedoch nicht nutzen konnte.

Einen glatten 8:0 Erfolg erzielte die zweite Jugendmannschaft, die in Kreisklasse beim TV 1877 Waldhof gastierte. Nur zwei Sätze gaben die Schützlinge von Jugendleiter Jörg Niese ab. Masih/Kärcher und Wenzel/Stippel starteten erfolgreich und Tristan Kärcher, Michael Masih (je 2), Flemming Stippel und Sven Wenzel beendeten nach einer guten Stunde die etwas einseitige Partie.

Nur noch ein Spiel zum Titel und Aufstieg

Hemsbach Mit einem 9:0 Kanter Sieg in dem auf Donnerstag vorgezogenen Pflichtspiel gegen den TSV Sandhofen 2 haben die Tischtennis-Freunde (TTF) Hemsbach ihr letztes Heimspiel in der Runde 2012/13 der Bezirksklasse Rhein-Neckar meisterlich absolviert. Der aus personellen Gründen erforderlichen Vorverlegung auf den eigentlichen Trainingsabend stimmte der TSV Sandhofen 2 ohne Wenn und Aber und TTF-Mannschaftsführer Michael Korbus bedankte sich schon in seiner Begrüßung für dieses sportlich faire Entgegenkommen der Mannheimer.

In der außerordentlich freundschaftlichen und beiderseits engagierten Begegnung, hätten die Gäste durchaus einen Ehrenpunkt verdient, den man ganz besonders Harald Zinser gegönnt hätte. Der sympathische „TSV-Senior“, in Hemsbach aus seinen Zeiten bei Heddesheim und Viernheim kein Unbekannter, zeigte bereits im Doppel mit Markus Goller, was er noch alles so drauf hat. Auch Michael Korbus musste sich gegen Zinser gehörig anstrengen, um im fünften Satz mit 11:9 den Punkt zum 9:0 eintragen zu lassen.

Dazwischen lief aus Hemsbacher Sicht alles nach Plan: Dreißigacker/Korbus – Pazdzierski/Gille 3:1, Trieb/Veith – Krizak/Baron 3:0, Klicks/Fibich – Zinser/Goller 3:2, Klicks – Baron 3:0, Trieb – Krizak 3:2, Veith – Gille 3:0, Dreißigacker – Pazdzierski 3:1, Fibich – Goller 3:1 und Korbus – Zinser 3:2.

In der Kreisklasse 2, Staffel 3 hatte die dritte TTF-Mannschaft den souveränen Tabellenführer DJK Mannheim 3 zu Gast und schlug sich trotz einer 5:9 Niederlage achtbar. Den ersten TTF-Zähler erspielten im Doppel Stay/Rüssel. Jenal/Müller und Walther/Vogel mussten ebenso passen, wie anschließend Olaf Jenal und Christopher Müller in den ersten Einzel. Aus dem 1:4 Rückstand machte Hans-Jürgen Walther ein 2:4, doch Achim Vogel konnte das 2:5 nicht verhindern. Joachim Rüssel und Günter Stay gelang es auf 4:5 zu verkürzen, während Jenal, Müller und Walther konnten das 4:8 nicht verhindern konnten. Achim Vogel gelang noch ein kurzes aufbäumen zum 5:8, das war es dann aber auch schon Rüssel musste das 5:9 akzeptieren.